



© Sammlung Woldan, ÖAW

DAS WIEN[N]ERISCHE DIARIUM ALS MEDIUM HABSBURGISCHER REPRÄSENTATIONSSTRATEGIEN WORKSHOP DES FORSCHUNGSBEREICHS KUNST- GESCHICHTE AM INSTITUTE FOR HABSBURG AND BALKAN STUDIES (IHB)

PROGRAMM

13.30–15.00 **Begrüßung**
Werner Telesko | IHB/ÖAW, Forschungsbereich
Kunstgeschichte

Innerhöfische Kommunikation
Anna Mader-Kratky | IHB/ÖAW, Forschungsbereich
Kunstgeschichte
*Zum Verhältnis zwischen dem Wiener Hof und dem Wien[n]-
erischen Diarium*

Michael Pözl | IHB/ÖAW, Forschungsbereich
Kunstgeschichte
*Alle Jahre wieder - Die mediale Inszenierung der Dynastie
Habsburg am Beispiel der öffentlichen Tafeln am Wiener Hof*

15.00–15.30 KAFFEEPAUSE

15.30–17.00 **Ressource für die kulturhistorische Forschung**
Nora Fischer | IHB/ÖAW, Forschungsbereich
Kunstgeschichte
*Kunst-Stücke und Zeitungs-Kunst. Zu kunst- und
kulturhistorischen Quellen im Wien[n]erischen Diarium*

Marianne Klemun | Universität Wien, Institut für Geschichte
Fragmentiertes Natur-Wissen „in transit“

17.00–17.30 **Projektpräsentation**
Claudia Resch | ACDD-CH/ÖAW
Das DIGITARIUM - Forschen am \ im verlässlichen Volltext

17.30 **Abschließende Diskussion**

ANMELDUNG erbeten unter: kunstgeschichte@oeaw.ac.at